Stadt Lörrach
Fachbereich Kultur und Tourismus

Lörrach, 25. Juli 2022
1600lf

Fachbereich 1200
Über Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz
zur Offenlage im Gemeinderat am 26. Juli 2022

7

Information zur Neugestaltung der Fassade „Läuger" am Neuen Markt (Rückwand Teichstraße)

Der Lörracher Bürger Matthias Läuger besitzt in der Teichstraße ein Haus dessen rückwärtige Fassade direkt an den Neuen Markt angrenzt. Für viele Lörracher ist die dort abgebildete Pfaff Nähmaschine seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Neuen Markts. Doch leider ist die Hauswand durch Vandalismus und illegale Grafittis in den letzten Jahren zunehmend verunstaltet worden. Erst vor wenigen Wochen konnte zumindest ein Teil der Wand durch unbekannte Künstler mit einem hellblauen Streifen und der Friedenstaube ein wenig aufpoliert werden.

Für eine grundsätzliche Neugestaltung möchte Matthias Läuger diese Fassade nun öffnen für moderne urbane Kunst. Daher ist er gemeinsam mit dem Lörracher Fotografen Martin Schulte-Kellinghaus an die Stadt herangetreten, da diese am Neuen Markt auf Empfehlung der AG Erinnerungskultur einen zentralen Gedenk- und Erinnerungsort plant. Die Idee der Initiatoren ist es, die Fassade so zu gestalten, dass sie als Teil des Erinnerungsortes wirken kann und diesem nicht zuwiderspricht.

Diese Idee wird nun über einen kleinen Wettbewerb ausgeschrieben. Künstlerinnen und Künstler aus der Regio und darüber hinaus können Ihre Ideen zusammen mit einem konkreten Realisierungs- und Kostenplan beim städtischen Fachbereich Kultur und Tourismus einreichen, der die Ausschreibung begleitet und koordiniert. Die Kosten für die oberflächliche Sanierung der Fassade werden durch den Eigentümer getragen. Je nach Gestaltungsvorschlag werden Sponsoren und Unterstützer*innen für das Projekt gesucht. Eine Jury aus Kunstexpert*innen, Stadtplaner*innen und historisch interessierten Personen wird über die eingereichten Vorschläge anschließend entscheiden. Der finale Gestaltungsvorschlag soll dann auch durch den Gestaltungsbeirat der Stadt bewertet werden.

Die inhaltliche Gestaltung der Wand soll sich zum einen mit der Lörracher Stadtgeschichte auseinandersetzen und zum anderen eine positive Botschaft in Gegenwart und Zukunft ausstrahlen. Im Mittelpunkt der Lörracher Stadtgeschichte stehen insbesondere die in der AG Erinnerungskultur erarbeiteten Fokusthemen Lörracher Demokratiegeschichte, Lörrach im Nationalsozialismus, Lörracher Industriekultur, Jüdisches Leben in Lörrach, Lörrach als Regionalzentrum und Kinder- und Menschenrechte in der Lörracher Stadtgeschichte.

Der städtische Fachbereich Kultur und Tourismus koordiniert die Ausschreibung und bezieht in den Prozess sowohl den Gestaltungsbeirat der Stadt Lörrach mit ein als auch die AG Erinnerungskultur, um die gesamtstädtischen Interessen an diesem zentralen Ort weitgehend zu berücksichtigen.

Lars Frick

Fachbereich Kultur und Tourismus